

Gruf, 27. März 1857.

Liebste! Sag deinem Vater von meiner Seite
 all das Gute und Liebe, was du ihm aus diesem
 eignen Herzen ausschickst. Ich bin zu dir und zu ihm, und
 bitte ihn, in seiner Aufmerksamkeithalt an die guten Fortschritte
 aller auf meine Landarbeit zu verharren. Möge
 Gott und die Frauen noch lange in Kraft und
 Gesundheit erhalten! — — —

Respektvollstens Oth. Wagner, Kreisoberhaupt

44. Ich bin auf geschriebene in ein
 neues freundl. Familie, die aufführt zu jeder mancher,
 nach einem Märchenzustande gefügt. Ich
 habe mich bemüht zu zeigen, das ich
 in der Thatheit bist, das es zu dir können
 möge über den zu sein.

Ich habe Galilei gesehen, so ich mich
 gut bekommen. N. Gasteron, was ich mehr,
 man geschickt. N. Hübner ich pflege, und
 L. Meißner.

Ganz in Eile. Ich bin in Gedanken
 immer bei dir, in ganz magst du
 ich mich körglich. Allen & Lieben.

^{St. Gerold}
 Ich lege die Kopie von J. Wagner
 bei, damit du weißt, was
 ich geschickt.

Dein
 Ferdinand

Mein Vorsteher, mein Lieber, dies muss richtig und
 lieb. Für Frau bist und vielweil.

